Vorsicht, Falle: Praxen im Visier

BLZK-Präsident erstattet Strafanzeige



© Inactive – stock.adobe.com

Sowohl die Bayerische Landeszahnärztekammer als auch Zahnarztpraxen und zahnärztliche Bezirksverbände in Bayern haben in jüngster Vergangenheit eine gefälschte Zahlungsaufforderung erhalten. Die BLZK warnt deshalb alle Berufsangehörigen vor den betrügerischen E-Mails und hat bereits Strafanzeige erstattet.

Die E-Mails sind angeblich von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) und enthalten ein Anschreiben sowie eine Rechnung. In der Betreffzeile erscheinen Formulierungen wie „Schreiben der DGUV zur Einführung des Präventionsmoduls 2025 – Handlungsbedarf" oder „Pflicht zur Teilnahme am DGUV-Präventionsmodul – jetzt umsetzen". Die Empfänger werden aufgefordert, einen vermeintlich fälligen Betrag für die Teilnahme an einem angeblich verpflichtenden Präventionsmodul der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) zu begleichen. Dieses Präventionsmodul existiert jedoch überhaupt nicht. Die BGN und die DGUV haben ihrerseits schon Warnungen vor Betrugsschreiben veröffentlicht.

Wohl: „Miese Masche darf nicht ungestraft bleiben!"

Als Anbieter eines sogenannten „Präventionsmodells" im Arbeitsschutz für bayerische Zahnärzte sieht die BLZK eine akute Gefahr der Irreführung bei Empfängern des gefälschten Schreibens. Kammerpräsident Dr. Dr. Frank Wohl ist verärgert: „Gewissenlose Betrüger machen sich zunutze, dass unsere Praxen eine Unzahl bürokratischer Auflagen bewältigen müssen. Man spekuliert darauf, dass solche Zahlungsaufforderungen keinen Verdacht erwecken, zumal sie professionell gestaltet daherkommen und es sich bei dem Empfänger der Zahlung angeblich um eine öffentlich-rechtliche Sozialversicherungskörperschaft handelt. Diese absolut miese Masche darf nicht ungestraft bleiben! Ich habe daher bei der Staatsanwaltschaft München Strafanzeige gegen unbekannt gestellt." Auch die DGUV hat rechtliche Schritte eingeleitet. Betroffene, die bereits Zahlungen geleistet haben, werden gebeten, ebenfalls Anzeige zu erstatten. Dazu erhalten sie über das Service-Center der BGN unter der Telefonnummer +49 621 4456-1581 das Aktenzeichen sowie den Mailkontakt der zuständigen Strafverfolgungsbehörde.



BGN
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) - Dynamostraße 7-11,D-68165 Mannheim

RECHNUNG

Rechnungs-Datum: 04.04.2025
Rechnungs-Nr.: KZM-400880

Produkt-Nr.	Produkt	Anzahl	Stückpreis exkl. MwSt.	Gesamt exkl. MwSt.
4236612	Präventionsmodul verpflichtend für alle Unternehmen	1	239,95 €	239,95 €
	Versandkosten	1	0 €	0 €

Gesamtsumme (Netto): 239,95 €
zzgl. 19% MwSt.: 45,59 €
Gesamtsumme: 285,54 €

FAKE!

Bitte Überweisen Sie den Betrag auf das folgende Konto
Zahlungsempfänger: BGN · IBAN: ES40 2100 0820 1402 0175 4740 · BIC: CAIXESBBXXX · Verwendungszweck: 243623

Mit dem nebenstehenden Girocode können Sie die Rechnungsdaten schnell, bequem und sicher über Ihr Smartphone in Ihre Mobile-Banking-App übernehmen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.

Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN)
Dynamostraße 7-11,D-68165 Mannheim
DE195423496

Bankverbindung
BGN
ES40 2100 0820 1402 0175 4740
CAIXESBBXXX

Gerichtsstand
HRB Mannheim

Kundenservice
Tel.:0221-95019931
info@berufsgenossenschaft-nahrungsmittel-gastgewerbe.com

© BGN

Gefälschte Rechnungen wie diese werden zurzeit an deutsche Unternehmen versendet. Auch Zahnarztpraxen in Bayern waren bereits betroffen.

Redaktion



© bomie, cphoto – stock.adobe.com

66. BAYERISCHER ZAHNÄRZTETAG

Fortschritte der Zahnheilkunde in Bayern

23.–25. Oktober 2025
The Westin Grand München

Informationen
OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
E-Mail: zaet2025@oemus-media.de

BLZK
Bayerische LandesZahnärzte Kammer

eazf
Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK

Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns

www.blzk.de | www.eazf.de | www.kzvb.de | www.bayerischer-zahnaerztetag.de